



# Jahresbericht 2021

VEREIN BEGLEITETES WOHNEN BÜRGLEN

Sozialpsychiatrische Wohngemeinschaft  
Begleitetes Wohnen Bürglen



1. Bericht des Präsidenten, Jörg Himmelberger
2. Protokoll der 13. Mitgliederversammlung  
und Protokoll Jubiläumsfeier, Ernst Ritzi
3. Bericht der Geschäftsleiterin, Annamarie Fässler
4. Seite der Klientinnen und Klienten
5. Jahresrechnung 2021 mit Anhang - Spenden
6. Revisorenbericht
7. Budget 2022
8. Vorstand - Revisoren - Personal

## *Impressum*

*Text, Fotos, Zahlen: VEREIN BEGLEITETES WOHNEN BÜRGLEN*

*Gestaltung: [www.lms-media.ch](http://www.lms-media.ch), Druck: [www.brueggli-medien.ch](http://www.brueggli-medien.ch)*

# Bericht des Präsidenten

Sehr geehrte Vereinsmitglieder

Geschätzte Leserinnen und Leser

Das Jahr 2021 haben wir im VEREIN BEGLEITETES WOHNEN BÜRGLEN ganz unterschiedlich erlebt.

Einerseits war das Jahr weiterhin mit der Corona-Krankheit belastet. Das «Für und Wider» der Massnahmen brachte nicht nur die Gesellschaft in einen beträchtlichen Zwiespalt. Auch im Wohnbereich, in der Bewegungsfreiheit unserer Bewohnerinnen und Bewohner waren gewisse Vorkehrungen und Massnahmen unumgänglich. Die Aktivitäten für unser Klientel blieben wie im Vorjahr eingeschränkt. Ein grosses Kompliment an alle Bewohnerinnen und Bewohner in der Wohngemeinschaft und im Begleiteten Wohnen für ihre Geduld, das Verständnis und ihre Bereitschaft, die verschiedenen Anordnungen mitzutragen. Andererseits – und das ist sehr traurig und selbstgemacht – haben uns in den letzten Tagen und Wochen die menschenunwürdigen Nachrichten aus dem Kriegsgebiet Russland – Ukraine erreicht. Glaubten wir an eine gewisse Erholung nach der Pandemie, ein bisschen «Normalität» nach den verschiedenen Einschränkungen würde eintreffen – weit gefehlt! Menschen leiden in Osteuropa, fliehen vor drohenden Repressalien und Angst um Kinder und Familienmitglieder. Dies alles stimmt uns nachdenklich. Es fehlen die Worte, um solche Handlungen zu erklären oder gar zu verstehen.

Und trotzdem stelle ich diese Realitäten an den Anfang meines Jahresberichtes 2021. Glücklicherweise, dass wir das Privileg haben, die Schweiz, unseren Kanton, unsere



Gemeinde als «Heimat» bezeichnen zu dürfen. Allzu schnell und allzu leicht vergessen wir, dass «Heimat» ein kostbares, sensibles Gut ist, das wir pflegen und zu dem wir alle grosse Sorge tragen müssen.

## Das Vereinsjahr 2021

hat uns coronabedingt gezwungen, die Frühjahresversammlung zu den ordentlichen Jahresgeschäften auf schriftlichem Weg durchzuführen. Ein Novum in der vierzigjährigen Geschichte des VEREIN BEGLEITETES WOHNEN BÜRGLEN. Das Berichtsjahr stand ganz im Zeichen von Aktivitäten zu diesem Jubiläum, soweit es die pandemiebedingten Auflagen und Massnahmen zulassen. Der Vorstand freute sich, Ende August 2021 eine Jubiläumsversammlung in Bürglen durchführen zu können und allen Vereinsmitgliedern, Mitarbeiterinnen und allen Klientinnen und Klienten eine Festschrift zum vierzigjährigen Jubiläum überreichen zu dürfen. Eine grosse Schar von Mitgliedern und Gästen folgte der Einladung und verabschiedeten einstimmig die komplett neu überarbeiteten Statuten des Vereins. Bei Speis und Trank verbrachte die festliche gestimmte Versammlung eine gemütliche Zeit beim Zusammensein und beim «Weisch no»! Nach langer Vorstandszugehörigkeit wur-

de Esther Pöschl aus dem Vereinsvorstand verabschiedet. Annamarie Fässler wurde in diesem Kreis für ihre 35-jährige Tätigkeit als Geschäftsleiterin im Verein geehrt und ihre grosse Arbeit verdankt.

Das Jubiläumsjahr ohne unsere Frauen und Männer in der Wohngemeinschaft und im Begleiteten Wohnen wäre jedoch schlicht undenkbar gewesen. So traf sich der Vorstand zusammen mit den uns anvertrauten Personen bei schönstem Septemberwetter an der Breitstrasse 3 zu einem gemütlichen Beisammensein.

Der Vereinsvorstand traf sich physisch zu insgesamt drei Sitzungen. Weitere Besprechungen und Treffen etwa zur Jubiläumsschrift und zu den Jubiläumsanlässen fanden in kleinerem Kreis, in Arbeitsgruppen statt.

Die Angebote in der Wohngemeinschaft wie auch im Begleiteten Wohnen erfreuten sich auch im 2021 trotz einiger Wechsel einer grossen Nachfrage. Die Auslastungen waren gut. Die Finanzlage somit ebenfalls. So kann unsere Kassierin Roswitha Knaus einen erfreulichen Rechnungsabschluss mit einem Vorschlag von Fr. 42'007.50 präsentieren.

Etwas Sorgen bereitet dem Vorstand die Rekrutierung von ausgebildetem, geeignetem Personal in der Betreuung und Begleitung unserer Klientel. Trotz sehr guten, fortschrittlichen Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien ist es noch nicht gelungen, eine vakante Betreuungsstelle neu zu besetzen. Der Arbeitsmarkt diesbezüglich ist ausgetrocknet. Dies zeigen auch die Erfahrungen aus anderen Institutionen.

## **Das kommende Jahr 2022**

wird wieder etwas ruhiger – mindestens was planbar ist – angegangen werden. Die Jubiläumsfreuden und -festivitäten bleiben in schöner Erinnerung. Vorstand, Geschäftsleiterin und Mitarbeiterinnen freuen sich auf schöne, erspriessliche Momente im 2022. Wir sind guter Dinge, die Vakanz im Betreuungsteam und im Vereinsvorstand bald wieder besetzen zu können.

## **Danke**

Das schönste am präsidentalen Bericht zu den Vereinsgeschäften ist immer «Danke» sagen zu dürfen. Danke für die grosse Arbeit, die in der Wohngemeinschaft, im Begleiteten Wohnen geleistet wird. Auch in diesem Berichtsjahr musste coronabedingt auf vieles verzichtet, mussten Anordnungen und Massnahmen entschieden und durchgesetzt werden. Für die umsichtige Geschäftsleitung, die einführende, adäquate Betreuungsarbeit sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Einen grossen Dank richte ich an dieser Stelle auch an meine Kolleginnen, meine Kollegen im Vereinsvorstand für die gute Zusammenarbeit und das Engagement für unseren Verein. Mit ihnen zusammen ist es möglich, die Grundlagen und Voraussetzungen für einen reibungslosen Geschäftsverlauf zum Wohl der uns anvertrauten Frauen und Männer sicherzustellen.

Ein grosses Dankeschön gilt vor allem auch unseren Vereinsmitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern, weiteren Chargierten im Verein, die uns bei unserer Arbeit unterstützen und helfen, zum guten Gelingen beizutragen.

Jörg Himmelberger, Präsident

# Protokoll der 13. Mitgliederversammlung

Aufgrund der Corona-Pandemie war es nicht möglich, eine Mitgliederversammlung im üblichen Rahmen bei physischer Präsenz durchzuführen. Der Vorstand entschied sich, die Abstimmung über die ordentlichen Geschäfte der Vereinsversammlung 2021 schriftlich durchzuführen. An der brieflichen Abstimmung haben 18 stimmberechtigte Vereinsmitglieder teilgenommen. Der Verein zählte zum Zeitpunkt des Unterlagenversands am 26. April 2021 genau 21 Vereinsmitglieder.

Die Abstimmung über die folgenden Geschäfte:

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31. August 2020
2. Jahresbericht des Präsidenten zum Geschäftsjahr 2020
3. Jahresbericht der Geschäftsleiterin zum Geschäftsjahr 2020
4. Jahresrechnung und Bilanz des Vereins Begleitetes Wohnen Bürglen per 31. Dezember 2020
5. Mitgliederbeiträge 2021; Fr. 40.– für Einzelmitglieder und Fr. 80.– für Kollektivmitglieder
6. Budget 2021

Die Abstimmungsergebnisse wurden am 28. Mai 2021 von den beiden Vorstandsmitgliedern Esther Pöschl und Ernst Ritzzi, Aktuar, wie folgt ausgezählt:

## **Traktandum 1: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31. August 2020**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31. August 2020 ist mit 17 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung genehmigt worden.

## **Traktandum 2: Jahresbericht des Präsidenten zum Geschäftsjahr 2020**

Der Jahresbericht 2020 des Vereinspräsi-

denten ist mit 17 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung genehmigt worden.

## **Traktandum 3: Jahresbericht der Geschäftsleiterin zum Geschäftsjahr 2020**

Der Jahresbericht 2020 der Geschäftsleiterin ist mit 17 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung genehmigt worden.

## **Traktandum 4: Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 2020**

Die Jahresrechnung 2020 mit einem Rechnungsvorschlag von Fr. 29'640.97 und die Bilanz des Vereins Begleitetes Wohnen Bürglen per 31.12.2020 ist mit 18 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt worden. Die Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung 2020 am 8. März 2021 geprüft und für richtig befunden.

## **Traktandum 5: Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2021**

Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2021 sind (gleichbleibend) mit 18 Ja-Stimmen einstimmig wie folgt beschlossen worden: Fr. 40.00 Einzelmitglieder, Fr. 80.00 Kollektivmitglieder

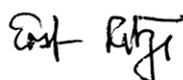
## **Traktandum 6: Budget 2021**

Das Budget 2021 des Vereins Begleitetes Wohnen BWB ist mit 18 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt worden. Das Budget 2021 sieht einen Aufwand von Fr. 420'500.00 und einen Ertrag von Fr. 425'350.- vor.

Die Vereinsmitglieder wurden vom Vereinspräsidenten mit Schreiben vom 29. Mai 2021 über das Ergebnis der schriftlichen Mitgliederversammlung informiert.

Sulgen, den 28. Mai 2021

Für das Protokoll



Ernst Ritzzi, Aktuar

Anwesend: Gemäss Präsenzliste sind 14 Vereinsmitglieder und 5 Gäste anwesend  
Entschuldigt: Erich Heule  
Sitzungsleitung: Jörg Himmelberger  
Protokoll: Ernst Ritzi

18.30 Uhr: Eintreffen der Gäste, kleiner Apéro

19.00 Uhr: Begrüssung und Abendessen

20.15 Uhr: Offizieller Teil (ausserordentliche Mitgliederversammlung)

Traktanden:

1. Anpassungen an den Vereinsstatuten
2. Ehrungen und Verabschiedung
3. Danke für «40 Jahre Verein Begleitetes Wohnen Bürglen»

21.15 Uhr: Dessert und gemütliches Zusammensein

## Begrüssung

Als gern gesehener Gast wurde der Bürgler Gemeindepräsident Kilian Germann an der Jubiläumsfeier begrüsst. Die Gemeinde Bürglen ist für die Aufsicht über das Begleitetes Wohnen zuständig.

### 1. Anpassungen an den Vereinsstatuten

Zum Jubiläum beschenkte sich der VEREIN BEGLEITETES WOHNEN BÜRGLEN BWB mit revidierten Vereinsstatuten. Die Revision wurde nötig, um die Bestimmungen dem veränderten Betrieb der beiden Tätigkeitsbereiche Wohnheim und Begleitetes Wohnen und der veränderten Begrifflichkeit im Sozialbereich anzupassen. Die neuen Statuten werden von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

### 2. Ehrungen und Verabschiedung

Während 35 Jahren hat Annamarie Fässler die Wohngemeinschaft und das Begleitete Wohnen Bürglen geprägt. Die langjährige Geschäftsführerin durfte aus den Händen von Oskar Weber, Vizepräsident des Vereins, einen Blumenstrauss in Empfang nehmen.

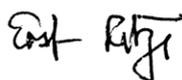
Seit 1986 war Annamarie Fässler als Betreuerin und Stellvertreterin der Heimleiterin tätig und seit 2003 führt sie als Geschäftsleiterin mit Umsicht und grossem Engagement die Geschicke der Institution. Mit einem Blumenstrauss wurde Esther Pöschl aus Sulgen als Vorstandsmitglied verabschiedet. Die in den Ruhestand tretende Spitex-Mitarbeiterin hatte nach 12 Jahren Mitarbeit im Vereinsvorstand ihren Rücktritt erklärt.

### 3. Danke für «40 Jahre VEREIN BEGLEITETES WOHNEN BÜRGLEN»

In seinem Dank stellt Vereinspräsident Jörg Himmelberger fest, dass ohne die «voraussetzungen Überlegungen und die Initiative» der Gründerfamilie Kappeler der Verein und die Institution Begleitetes Wohnen vielleicht nie gegründet worden wäre. Ohne die Vereinsmitglieder und ihre finanzielle und ideelle Unterstützung wäre dem Verein kein Erfolg beschieden gewesen. Ohne die Klientinnen und Klienten und ihre Angehörige und Bezugspersonen würden die zur Verfügung stehenden Unterkünfte und Betreuungsangebote nicht genutzt und es würden damit die finanziellen Grundlagen fehlen. Ohne eine wohlwollende Gemeindebehörde und eine unterstützende Aufsichtsbehörde der Standortgemeinde Bürglen wäre die Vereinsarbeit für Menschen mit einer Beeinträchtigung schwierig. Ohne verständnisvolles, fachkundiges und unterstützendes Personal in der Wohngemeinschaft und im begleiteten Wohnen könnten die qualitativ hochstehende Betreuung und Begleitung der anvertrauten Menschen nicht gewährleistet werden.

Sulgen, den 6. September 2021

Für das Protokoll



Ernst Ritzi, Aktuar

# Bericht der Geschäftsleiterin

## «Unser Jubiläumsjahr»

Dieses besondere Jahr brachte viele Freuden und vielerlei zusätzliche Aufgaben in unseren ohnehin abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Schnell war für uns alle klar- 40 Jahre Wohngemeinschaft- 40 Jahre Begleitetes Wohnen, ist wahrlich ein Grund zum Feiern. Es soll ein schönes Gartenfest mit Klientinnen und Klienten und deren Angehörigen werden.

«Wirklich? Wir auch? Unter den Leuten sein? Muss ich das? Ist es obligatorisch? Und wie lange würde das gehen?» «Nein». Ablehnung machte sich breit. Das war für viele Klientinnen und Klienten zu viel des Guten, für Einige gar unvorstellbar. Und dann war ja auch immer noch dieses verflixte Virus. In welcher Form ist coronabedingt ein festlicher Anlass überhaupt möglich?

Unsere Arbeitsweise liess sich von keinerlei Widerstand abhalten. Angst darf nicht und niemals tonangebend in unserem Tun sein. Ohne die Klientinnen und Klienten zu überfordern, versteht sich, widmeten wir uns in kleinen Schritten und schliesslich doch meist frohen Mutes den Aufgaben, damit in Haus und Garten schon im Vorfeld etwas festliche Stimmung aufkommen konnte. Einmal mehr erfreuten wir uns über das Glück in der schönen Liegenschaft an der



Breitestrasse 3, unser Zuhause zu haben. Mit all den grossen Räumlichkeiten, dem Pavillon und Garten, ist genügend Platz für ein richtig grosses Fest.

Ein Fest feiern festigt. Wie wahr. Die Bedeutung des Daheims gewann damit noch



mehr an Bedeutung. Klienten und Klientinnen konnten mit den anstehenden Aufgaben gar in neue Rollen schlüpfen. Für einmal waren sie auch Gastgeber. Die Angst überwinden. Immer wieder. Neue Talente entdecken. In einem guten Miteinander und Füreinander wurden die Hürden weniger und kleiner. Dieses Erlebnis war einzigartig schön und wird bestimmt allen in bester Erinnerung bleiben. Allen, die zu diesem Gelingen beigetragen haben, danke ich herzlich.

## Klientinnen - Klienten

Im Berichtsjahr betreuten wir insgesamt 25 Klientinnen und Klienten. Es waren ausserordentlich viele Wechsel zu verzeichnen.

### Im Wohnheim: Drei Austritte.

- Zwei Klienten wechselten ins Begleitete Wohnen Bürglen.
- Ein Klient wechselte in die Stiftung Mansio.

Alle freien Plätze konnten nahtlos wieder belegt werden.

### Im Begleiteten Wohnen: Fünf Austritte.

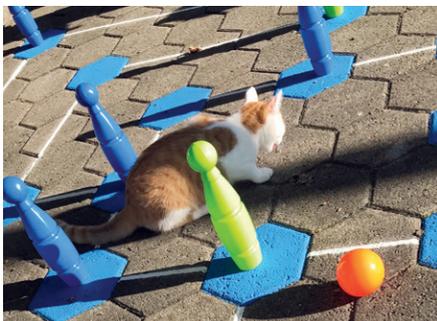
- Ein Wechsel ins Wohnheim.
- Zwei Wegzüge. Einer nach Davos und einer nach Deutschland.
- Zwei Todesfälle. Beide Klienten mussten nach zusätzlich schwerer körperlicher Er-

krankung in ein Pflegeheim und sind dort nach kurzem Aufenthalt verstorben.

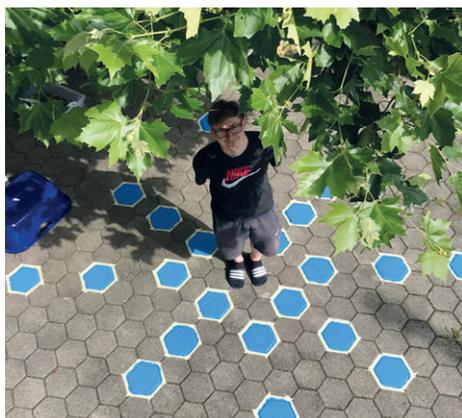


Was bedeuten Wechsel für die Klienten und Klientinnen – für die Mitarbeitenden?

Wechsel, ob gewünscht oder ungewünscht, bedeuten Veränderung. Und Veränderung ist mit Verunsicherung verbunden. In der Wohngemeinschaft wird vom Einzelnen viel Anpassungsleistung an neue Gegebenheiten sowie bei der neuen Gruppenbildung abverlangt. Auch wir im Betreuungsteam sind dann zuweilen sehr gefordert. Besonderes Engagement, gepaart mit der Fähigkeit, das Neue möglichst präzise einzuschätzen, ermöglichen es, um die gewünschte Ruhe und Sicherheit im Haus schnellstmöglich wieder herzustellen. Zudem braucht es eine hohe Flexibilität in der Planung. Da die wenigsten Klienten und Klientinnen verbeiständet sind, werden administrative Aufgaben oftmals von uns übernommen. Im Zeitalter der Digitalisierung stellt sich mancher vor, all die dazugehörigen Formalitäten gestalten sich einfacher, die Kantone seien vernetzt, Formulare übertragbar. Wunschdenken. Doch alleweil lohnt sich der scheinbare Mehraufwand. Denn auch in diesem Lebensbereich wollen wir das Klientel unterstützen und fördern.



Im Laufe der Rehabilitation können sie auch diese Fertigkeiten einüben und festigen. In ihrem Streben nach mehr Autonomie gelangen sie ihrem Ziel näher. Die Frage, wie die Zielausrichtung ist, woran wir ein Gelingen messen, ist nicht einfach. Sie stellt sich auch bei jedem Klienten und jeder Klientin individuell. Ein heilsames Milieu, strukturgebende Lernfelder und Zeit sind elementare Faktoren um die Lernziele bestmöglich zu erreichen. Rückblickend, auf diese ganz verschiedenen Wegstücke der Klienten und Klientinnen, bestärkt es mich im Wissen, dass ein verständnisvolles Dranbleiben ebenso zu den elementaren Faktoren in unserer Arbeit mit dazugehören.



## Dank – Ausschau

Die Rückschau auf dieses ereignisreiche Jahr stimmt mich nachdenklich und dankbar zugleich. Gelungene Wechsel, positive Entwicklungen in chronischen Krankheitsverläufen, ein frohmachendes Fest wirkten wie ein sanfter Rückenwind um Hindernisse und Hürden erfolgreich zu überwinden. Für den unermüdlichen Einsatz danke ich meinen Mitarbeitenden herzlich.

Einen umsichtigen und in jeder Hinsicht verlässlichen Vorstand an seiner Seite zu wissen, tut gut. Immer wieder durften wir auch auf das Mitwirken Dritter zählen. Manchmal unverhofft. Umso schöner sind derlei Momente. All dies stärkt mich im Vertrauen auch im neuen Jahr neuen Herausforderungen nicht aus dem Weg zu gehen. Auf dem Weg bleiben. Ja dies möchte ich gern und am allerliebsten möchte ich dies mit vollständigem Team. Wie sehr erhoffe ich mir und für uns alle, die vakante Stelle könne schnellstmöglich von einer fachkundigen Mitarbeiterin besetzt werden.

Annamarie Fässler, Geschäftsleiterin

# Gedichte eines Klienten

## Tagebuchnotiz

Die Schreibmaschine auf den Kopf gestellt, Manuskripte an Kleiderbügeln aufgehängt, das Selbstbildnis wieder geradegelegt, Hoffnung gesucht, Papierschiffchen zum Fenster hinausgeschickt und telefonisch die Wahrheit beim Zahnarzt angemeldet.



## Hoffnung

Ja, die Forsythien blühen, die Magnolien  
und Du sagst, dass Du schwanger bist.  
Ein Kind wird uns zulachen,  
und die Zeitungen schreiben,  
dass wir alles unter Kontrolle  
bringen werden.  
Die Atomkraftwerke, der Krieg  
und die Lebensqual – ität.



# Jahresrechnung 2021

Erfolgsrechnung 2021			
Ertrag	Wohn- gemeinschaft	BeWo	Total
Verrechnete Leistungen	168'770.00	90'898.50	259'668.50
Finanzhilfe BSV/Pro Infirmitas		58'500.00	58'500.00
Mieterträge	14'300.00		14'300.00
Spenden und Mitgliederbeiträge	2'240.00		2'240.00
Neutraler Ertrag	107'627.65		107'627.65
<b>Total Ertrag</b>	<b>292'937.65</b>	<b>149'398.50</b>	<b>442'336.15</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>237'255.67</b>	<b>163'072.98</b>	<b>400'328.65</b>
<b>Erfolg 2021</b>	<b>55'681.98</b>	<b>-13'674.48</b>	<b>42'007.50</b>

Aufwand	Wohn- gemeinschaft	BeWo	Total
Personalkosten	81'770.41	151'859.34	233'629.75
Aktivitäten	2'733.48	5'076.47	7'809.95
Integrationskosten Klienten	3'788.40		3'788.40
Haushalt/Verpflegung/Tagesstruktur	27'507.80		27'507.80
Hypothekarzins	12'473.80		12'473.80
Einrichtung/Mobiliar	10'771.55		10'771.55
Nebenkosten	7'182.60		7'182.60
Sachversicherungen, Büroaufwand	5'450.68	6'137.18	11'587.85
Neutraler Aufwand	85'576.95		85'576.95
<b>Total Aufwand</b>	<b>237'255.67</b>	<b>163'072.98</b>	<b>400'328.65</b>

Bilanz 2021	01.01.21		31.12.21
Aktiven			
Flüssige Mittel	119'990.60		142'779.50
Forderungen	45'905.90		46'377.05
Wohnheim Breitestrasse 3	1'065'000.00		1'065'000.00
<b>Total</b>	<b>1'230'896.50</b>		<b>1'254'156.55</b>

Passiven			
Kreditoren	10'084.72		7'235.87
Trans. Passiven	7'540.00		7'850.00
Hypothek TKB Bürglen	737'500.00		727'500.00
Rückstellungen	136'400.00		130'191.40
Eigenkapital	217'871.78		217'871.78
Betriebs- und Erneuerungsfonds	121'500.00		121'500.00
<b>Total</b>	<b>1'230'896.50</b>		<b>1'212'149.05</b>

<b>Erfolg 2021</b>			<b>-42'007.50</b>
<b>Total</b>			<b>1'254'156.55</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2021

## Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (ohne Geldflussrechnung) erstellt.

## Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen.

	31.12.2021	Vorjahr
<b>Verbindlichkeiten ggb. Vorsorgeeinrichtungen</b>		
Ausgleichskasse AHV	144.45	-665.10
BVG	-2'377.60	-5'308.20

<b>Zur Sicherung eigener Verpflichtung verpfändeter Aktiven</b>		
Nettobuchwert der belasteten Liegenschaft	1'065'000.00	1'065'000.00
Schuldbrief nominell	785'000.00	785'000.00
davon belehnt	727'500.00	737'500.00

<b>Anzahl Mitarbeiter</b>		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 10	< 10

## Spenden 2021

### Herzlichen Dank an die Spenderinnen und Spender

Jörg Himmelberger	Fr. 500.–
Barbara Puma	Fr. 310.–
Marianne Kürsteiner	Fr. 400.–
Erika und Paul Baumgartner	Fr. 120.–

# Revisorenbericht

## Rechnungsprüfungskommission VEREIN BEGLEITETES WOHNEN BÜRGLEN (BWB)

Als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission des VEREIN BEGLEITETES WOHNEN BÜRGLENTG haben wir auf den 31. Dezember 2021 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft und stichprobenweise mit den Belegen verglichen.

Wir stellen fest, dass

- der Vorstand ehrenamtlich arbeitet
- die Vermögens- und Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- alle Vermögenswerte durch Konto-Depotauszüge ausgewiesen sind
- die Buchführung und die Jahresrechnung dem Schweiz Gesetz und den Vereinsstatuten entsprechen

Der Hauptversammlung beantragen wir:

- Die Vereinsrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 2021, mit einem Gesamtaufwand von Fr. 400'328.65 und einem Gesamtertrag von Fr. 442'336.15 und einem Gewinn von Fr. 42'007.50 zu genehmigen,
- der Kassierin Roswitha Knaus Entlastung zu erteilen.

Bürglen, 23. März 2022

Die Rechnungsprüfungskommission



Dieter Sauder



Erich Heule

## Budget 2022

Ertrag	Wohn- gemeinschaft	BeWo	Total
<b>Verrechnete Leistungen</b>			
Verrechnete Leistungen:	154'080.00	77'700.00	231'780.00
Finanzhilfe BSV/PI		58'500.00	58'500.00
Mietertrag Studio	14'520.00		14'520.00
Spenden und Mitgliederbeiträge	2'000.00		2'000.00
Zinserträge	10.00		10.00
Neutraler Ertrag	107'640.00		107'640.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>278'250.00</b>	<b>136'200.00</b>	<b>414'450.00</b>

Aufwand	Wohn- gemeinschaft	BeWo	Total
Löhne Fachpersonal	70'000.00	124'000.00	194'000.00
Löhne im Auftragsverhältnis	4'300.00	7'700.00	12'000.00
AHV/ALV/IV/EO	6'400.00	11'300.00	17'700.00
Unfallversicherung	1'000.00	1'800.00	2'800.00
Krankentaggeld	600.00	1'100.00	1'700.00
Pensionskasse	3'200.00	5'600.00	8'800.00
Übriger Personalaufwand	200.00	300.00	500.00
Fort- und Weiterbildung/Supervision	700.00	1'300.00	2'000.00
Aktivitäten	4'700.00	8'300.00	13'000.00
Verpflegung, Haushalt, Tagesstruktur	34'000.00		34'000.00
Hypothekarzins	12'600.00		12'600.00
Unterhalt/Ersatz Mobiliar	5'000.00		5'000.00
Nebenkosten Wohnheim	7'000.00		7'000.00
Integrationskosten Klienten	1'600.00	2'900.00	4'500.00
Sachversicherungen	1'600.00	350.00	1'950.00
Haftpflichtversicherung	150.00	250.00	400.00
Büro- und Verwaltungsaufwand, EDV, Spesen	3'200.00	5'800.00	9'000.00
Beiträge an Institutionen		450.00	450.00
Neutraler Aufwand	84'000.00		84'000.00

<b>Total Aufwand</b>	<b>240'250.00</b>	<b>171'150.00</b>	<b>411'400.00</b>
----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

<b>Total Ertrag</b>	<b>278'250.00</b>	<b>136'200.00</b>	<b>414'450.00</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>240'250.00</b>	<b>171'150.00</b>	<b>411'400.00</b>
<b>Gewinn 2022</b>	<b>38'000.00</b>	<b>-34'950.00</b>	<b>3'050.00</b>

## Vorstand

Präsident:	Jörg Himmelberger, Frauenfelderstrasse 19a, 8535 Herdern
Vize-Präsident:	Dr.med. Oskar Weber, Konstanzerstrasse 26, 9512 Rossrüti
Aktuar:	Ernst Ritz, Kradolferstrasse 62, 8583 Sulgen
Kassierin:	Roswitha Knaus, im Oberfeld 28, 8580 Amriswil
Fachperson Pflege:	Esther Pöschl, Aufeldstrasse 3, 8583 Sulgen (bis 30. August 2021)
Fachperson Soziale Arbeit:	Renato Waltert, Bettenau 499, 9243 Jonschwil

## Revisoren

Erich Heule, Dozwilerstrasse 45, 8593 Kesswil  
Dieter Sauder, Kirchgasse 11, 9220 Bischofszell

## VEREIN BEGLEITETES WOHNEN BÜRGLEN

Sozialpsychiatrische Wohngemeinschaft  
Begleitetes Wohnen Bürglen

Geschäftsleiterin:	Annamarie Fässler
MitarbeiterInnen:	Annamarie Fässler-Müller Heidi Truniger (bis 31.12.21) Albert Eggo (bis 30. April 2021) Sandra Tavella (ab 01. November 2021)

## Anschrift

Sozialpsychiatrische Wohngemeinschaft  
Begleitetes Wohnen Bürglen  
Breitestrasse 3  
8575 Bürglen TG  
Tel. 071 947 18 44 / 079 126 31 98  
[www.bwb.buerglen.ch](http://www.bwb.buerglen.ch)